

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 32 (1959-1960)

**Heft:** 6

**Rubrik:** Aus dem Wirken der Privatschulen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sen des Wachstums durchlebt und bestanden: Wir mögen uns noch an die Zeiten heftigster Diskussionen erinnern, in denen innerhalb des Verbandes einzelne Mitglieder der allzu kommerziellen Tätigkeit beschuldigt wurden, während andere allein die pädagogischen Ziele als der Verbandsmitglieder würdig betrachteten. Aus solchen Diskussionen entstanden sogar Abspaltungen und heftige Gegnerschaften. Doch es zeugt für die Kraft unseres Verbandes, daß heute unter dem Zentralverband alle diese Geister sich wieder gefunden haben. Die Zusammenarbeit kommt am schönsten zur Geltung in den seit 1949 jedes zweite Jahr durchgeführten pädagogischen Tagungen, in denen — losgelöst von den Alltagsorgen — die Mitglieder des Zentralverbandes jeweils einem pädagogischen Problem nachgehen oder durch Darbietungen von Lehrern und Schülern zeigen, wie sie ein Erziehungsproblem meistern.

Wir haben in diesem kurzen Überblick vermieden, alle die Persönlichkeiten zu nennen, die sich besonders verdient gemacht haben. Vielleicht kann eines Tages eine genauere, größere Geschichte geschrieben werden, in der alles Wichtige vermerkt sein wird. Wir wünschten nur, einen Abriss und allgemeinen Überblick zu geben.

*Dr. E. Buchmann-Felber*

## AUS DEM WIRKEN DER PRIVATSCHULEN

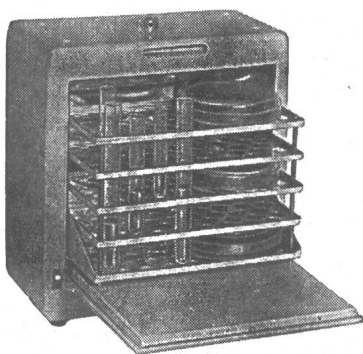
### *Aus der ersten Jahresversammlung*

Am 16. Oktober 1909 fand die erste allgemeine Jahresversammlung statt. Aus dem Bericht ist uns folgender Wortlaut erhalten:

«Eine große, mühevollere Arbeit liegt hinter uns, eine noch größere und weit mühevollere vor uns. Es freut mich, hier konstatieren zu können, daß der engere Vorstand beim erweiterten viel Interesse und Verständnis für seine schwierigen Arbeiten und die Aufgaben unseres Verbandes fand, deren

Lösung natürlich nicht auf einmal, sondern nur in der Folge und mit der Zeit möglich sein wird. Aber der Sprechende hat die feste Überzeugung, daß unser Verband sich lebenskräftig entwickeln und eine große Wirksamkeit zum Wohle aller uns angehörenden Institute, der kleinen wie der großen, ausüben und im In- und Auslande entfalten kann, wenn unentwegt und energisch weiter an der sukzessiven Lösung der Aufgaben gearbeitet wird und wenn Sie die Anträge annehmen, die wir nach wiederholten, eingehenden Kommissionsberatungen Ihnen nun zur Genehmigung empfehlen. Möge Maße auf sie mit den Reizen unseres naturschönen Landes zu ziehen, unser richtig organisierter und ein guter Geist über unseren Verhandlungen walten, der Geist eines willenskräftigen, einander human und hilfreich entgegenkommenden, nur das eine und gemeinsame Ziel unserer Bestrebungen fest im Auge behaltenden Zusammenschlusses. Mit vereinten Kräften werden wir sicherlich erstarken zu einer Macht in unserem vaterländischen Erziehungswesen, welches der privaten Institute neben den öffentlichen Schulen bedarf, nicht nur für einen Teil seiner nationalen Jugend, sondern auch und noch mehr derjenigen des Auslandes, das schon bisher junge Leute gerne in unsere weithin rühmlich bekannten privaten Institute schickte, dessen Aufmerksamkeit aber aufs neue und in erhöhtem mit hinreichenden finanziellen Quellen und Mitteln ausgestatteter Verband berufen sein dürfte. Vor einigen Tagen schlossen sich in Solothurn die pädagogischen Vereinigungen mit dem dort tagenden Gymnasiallehrerverein zu einem großen schweizerischen Mittelschullehrerverein zusammen. Das ist ein deutliches Zeichen der Zeit, welche überall zur Assoziation drängt. Der Einzelne verliert ihr gegenüber immer mehr an Kraft. Lasset uns auch dies Zeichen der Zeit verstehen und uns zusammenschließen zur Wahrung der Interessen und der Existenz unserer privaten Institute.»

### Neuheit !



Kleinstwärmeschrank

### Einige Neuheiten:

Kleinstwärmeschrank, stufenlos regelbar  
Kleinröntgengerät mit Bleiabschirmung  
Funkeninduktor für Netzanschluss 220 V  
Menschl. Skelett und Skeletteile aus Kunststoff  
Wirbelsäule mit Becken aus Kunststoff

### Aus unserer eigenen Produktion:

Vakuumskala nach Gross - Luftthermoskop -  
Lichtbogenapparat nach Scheid - Vakuum-  
apparat nach Schuler - Wasserzersetzungs-  
apparat - Wasserstrahlpumpen und Gebläse

### Verlangen Sie bitte Prospekte

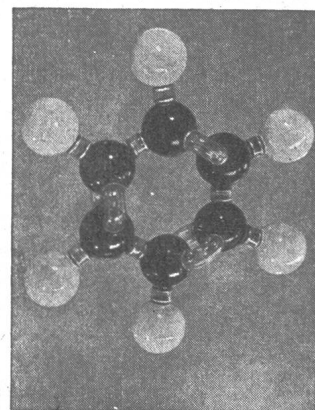
Physik - Chemie



Biologie

**Hans Schaerer, Könizstrasse 13, Bern**

Spezialhaus für Lehrmittel  
Laborbedarf - Eigene Glasbläserei



Atom- und Molekülmodelle

# Knaben-Institute • Instituts de jeunes gens



Primarschule  
Sekundarschule  
Progymnasium

Gründlicher Unterricht in kleinen Klassen  
Sportanlagen, Schwimmbad, Schülerwerkstätten

Leitung **W. Bach** Telephon (054) 9 42 25

Voralpines  
Knabeninstitut

**Dr. Pfister  
Oberägeri**

820 m ü. M. (Kf. Zug)



Primar- und Sekundarschule, Handelsschule, Gymnasium mit sprachlicher und technischer Abteilung. Staatliche Diplom- und Maturitätsprüfungen im Institut selbst. Individueller Unterricht in kleinen Klassen. Vorbereitung auf öffentliche Schulen. Gesunde, aufgeschlossene Erziehung. Angenehmer Aufenthalt in modernen Neubauten.

Tel. (042) 7 52 47

**Dr. D. Pfister jun.**

**ALPINES PROGYMNASIUM**  
Sekundar- und Primarschule Flims-Waldhaus  
Tel. (081) 4 12 08

Sorgfältige Erziehung und Bildung  
in gepflegter Heimschule für 50 Knaben  
Primarschule 4.—6. Klasse / Sekundarschule  
Gymnasium 1.—4. Klasse (7.—10. Schuljahr)  
Frühzeitige Anmeldung nötig

Leiter und Besitzer **D. Witzig, VDM**



Schweizerisches Landerziehungsheim  
**SCHLOSS GLARISEGG**  
bei Steckborn TG / am Untersee

Tel. (054) 8 21 10

GYMNASIUM  
OBERREALSCHULE  
SEKUNDARSCHULE  
Eigene Maturität

14

**LYCEUM ALPINUM ZUOZ**  
Zuoz College 1750 m. ü. M. Engadin

Vollausgebaute, staatlich anerkannte Mittelschule (Gymnasium, Oberreal- und Handelsschule). Eigene Prüfungsrechte. Internat für Knaben von 9 bis 19 Jahren; Externat für Knaben und Mädchen. Schulbeginn jeweils Mitte Mai. Prospekte und Auskunft durch die Direktion

**Dr. Ad. Nadig-Weber** Tel. (082) 6 72 34

**LYCÉE JACCARD**  
Institution de jeunes gens

Port de Pully près Lausanne  
(Hiver en montagne)

**HOF OBERKIRCH**  
Privatschule auf dem Lande  
für Knaben

Kaltbrunn (St.Gallen)

Primar- und Sekundarschule, Progymnasium, Vorbereitung auf Mittelschulen und das praktische Leben, Berufswahlklasse, Handelsschule bis Diplom. Kleine Klassen, Arbeit in Garten und Werkstätte. Sportplatz, Schwimmbad, gesunde, sonnige Lage. Erziehung zur Selbstständigkeit und Kameradschaft.

Telephon Kaltbrunn (055) 8 42 35 Leiter: **Dr. F. Schwarzenbach**

5

**FLORIMONT** 425 m s. m.  
Genève Petit Lancy

Institut catholique de jeunes gens

Ecole primaire - secondaire - baccalauréat  
Diplôme de fin de scolarité - maturité

Sports Grand air Education

**M. Jean Moret, dir., 37 Av. du Petit Lancy, Genève**  
Téléphone (022) 24 13 50